

Kritik an der Telekom

Verein „Wettermuseum Alte Schule“: Internetstörung beeinträchtigt Schreufaer Daten

SCHREUFA. „Es war ein ereignisreiches Jahr“, erklärte Werner Böhle, Vorsitzender des Vereins „Wettermuseum Alte Schule Schreufa“ (WASS), zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung.

Bedauert wurde durch den Vorsitzenden, dass die bereits seit vergangenem Jahr in Betrieb befindliche Wetterstation, die seit dem 11. Januar an das Internet (www.wettermuseum-alte-schule-schreufa.de) für die Schreufaer Wetterdaten angeschlossen ist, wegen einer Internetstörung nur einen Monat von den Nutzern abgelesen werden konnte. Leider sei die Telekom trotz wiederholten Anfragen bisher nicht in der Lage gewesen, die Störung zu beseitigen.

Es war eine lange Liste der Arbeiten von Terminen, Veranstaltungen und Ereignissen, auf die die derzeit 65 Mitglieder zurückblicken konnten. Allein mehr als 5140 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden von ihnen im vergangenen Jahr geleistet – neben den verschiedenen zusätzlichen Aktionen wie Ausstellungen, Tag der offenen Tür, Führungen und Vorträge für die ersten Besuchergruppen bis hin zur Einweihung des Wettermuseums.

Insgesamt mehr als 15 000 Arbeitsstunden haben sie in den vergangenen zwei Jahren fürs Wettermuseum geleistet. Die Mühen haben sich gelohnt, wie unter anderem durch die Auszeichnung und Preisverleihung in Wiesbaden zu „Städte sind zum Leben da“ deutlich geworden sei.

„Aber“, so Böhle „es bleibt auch sonst noch viel zu tun.“



Sie leiten weiter die Geschicke des Schreufaer Wettermuseums: (von links) Karl-Heinz Seibel, Werner Hermenau, Werner Böhle, Ingrid Dönges, Dr. Daniela Sommer, Benjamin Röhle-Bendel, Claudia Sommerlad, Jürgen Siegesmund, Karl-Heinz Gaul. Nicht auf dem Bild ist Klaus Hartmann. Foto: bf

Vor allem bei den verschiedenen Außenarbeiten am Haus, wie Anstreicherarbeiten, die Gestaltung eines barrierefreien Hofzugang mit dem Bau von zusätzlichen behindertengerechten Toiletten und die Dachsanierung der Werkstatt.

Nicht zuletzt stehen demnächst die vorbereitenden Arbeiten mit dem Verlegen der Versorgungsleitungen für den beabsichtigten Ausbau der angrenzenden künftigen Experimentierscheune an.

Hinzu kommen die bereits

jetzt schon feststehenden Termine. Unter anderem als erstes am 15. April ein Seniorennachmittag im Museum – sicherlich interessant für viele der Senioren, die hier selbst noch in die einstige alte Schule gegangen sind. Angesagt ist bereits auch der eine und der andere Gruppenbesuch und nicht zuletzt die eigenen angebotenen Unterhaltungs- und Info-Veranstaltungen.

HINTERGRUND

Werner Böhle bleibt Vorsitzender

Vorsitzender des Vereins „Wettermuseum alte Schule Schreufa“ bleibt nach der jetzigen Vorstandswahl weiterhin Werner Böhle. Als seine Stellvertreterin wurde Claudia Sommerlad ebenso einstimmig bestätigt wie Schriftführer Klaus Hartmann und Schatzmeister Karl-Heinz Seibel.

Weiterhin wurden als Beisitzer des Vereins „Wettermuseum alte Schule Schreufa“ bestätigt bzw. gewählt: Ingrid Dönges, Dr. Daniela Sommer, Karl-Heinz Gaul, Jürgen Siegesmund, Werner Hermenau und Benjamin Röhle-Bendel. Kassenprüfer sind Henning Markolf-Kromberg, Michael Gilgenast. (zpz)

Mitgliederwerbung

Als eine wichtige Aufgabe sieht der Vorstand die Mitgliederwerbung. Und dies insbesondere bei jüngeren Leuten. Als Mindestziel wird hier ein Mitgliederstand von 100 Mitgliedern angestrebt.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen ergaben sich nur geringfügige Veränderungen (siehe Kasten). (zpz)